

KOMMENTAR

Neues Zentrum hilft den Pflegenden

Thomas Möckel

über das neue Demenzzentrum

Es ist natürlich schön, dass wir immer gesünder sind und somit länger leben. Es ist schön, lange etwas vom Leben zu haben – sofern die Gesundheit mitspielt. Denn die längere Lebenszeit geht leider oft mit gesundheitlichen Problemen einher. Vor allem das Gehirn versagt mit steigendem Alter gern einmal seinen Dienst.

Und schleicht sich eine Krankheit wie Demenz ein, wird es schwierig – sowohl für die Betroffenen, deren Lebensqualität schrumpft, als auch für Angehörige, die die Erkrankten pflegen.

Deshalb ist es notwendig, dass beide – Betroffene und Pflegende – nicht alleingelassen werden. Sie benötigen professionelle Hilfe, die sie nun verstärkt vom ASB Neustadt erhalten. Es ist richtig und wichtig, angesichts steigender Krankenzahlen ein solches Kompetenzzentrum einzurichten. Noch viel zu oft werden Erkrankte und Pflegende sich selbst überlassen. Dabei lässt sich doch gerade, wenn beide fachmännisch betreut und geschult werden, zumindest wieder ein Stück Lebensqualität zurückgewinnen.